

wurde geschimpft, es gab Bedenken, Ablehnung, aber auch eine Parteiorganisation, die immer zuerst für das Neue gewonnen wurde.

Gampe war ziemlich offen, sagen die Genossen. Wenn er irgendwo mit seinem grünen P 70, dem „Ungeheuer“, auftauchte, dann spürte alles. Den Rübenspezialisten hatte er versichert, daß sie 70 Leute auf den Acker bekämen zum Verziehen. Als es aber soweit war, fehlten einige. Da ging der Vorsitzende mit dem Parteisekretär in die Wohnungen. Bald kam der Rest anmarschiert. Beim Glas Bier erzählt man sich heute viele solcher Histörchen.

Als Dr. Gampe nach Meißen verabschiedet wurde, gab es in der Vollversammlung Tränen. Ein lebendes Schwein, mit Schleifen geschmückt brachten sie es in den Saal, schenkten ihm seine Bauern zum Abschied. Vorsitzender der LPG ist seitdem Genosse Wolfgang Simon.

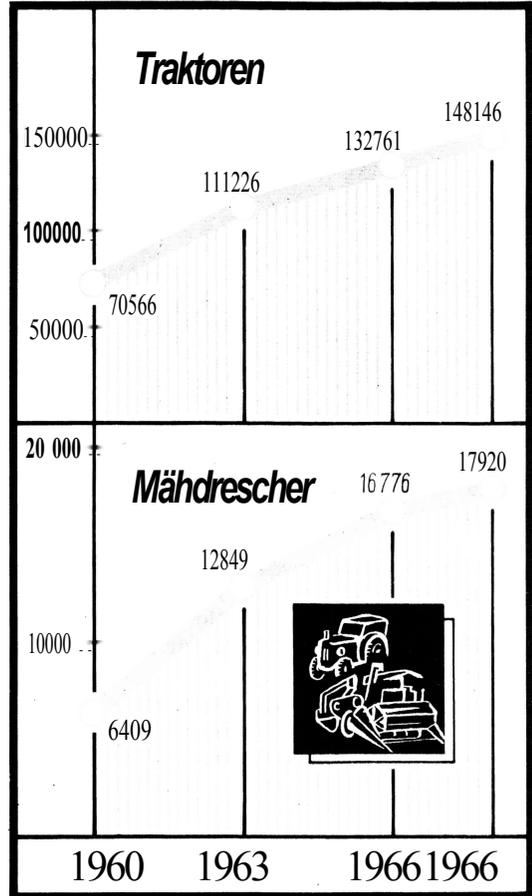
Zuerst ein Blatt an der Stalltür

Mit dem Blatt an der Stalltür begannen die Neetzower Genossen ihre Wandzeitung. Der Vorstand beschloß „hüh“, bei den Mitgliedern aber kam „hott“ an. Das zwang dazu, die Beschlüsse des Vorstandes wörtlich bekanntzugeben.

Aus der Not wurde eine Tugend. Seit 1963 heftet Parteisekretär Heinz Jahnke, er ist die Seele der Wandzeitung, alle vierzehn Tage nach der Vorstandssitzung die neue Ausgabe an die Anschlagtafel. „Wem gehört der individuelle Dung?“ Solche Diskussionen halfen viele Fragen klären. Ein Junge wurde erwischt, der Vater hielt das für kleinlich — die Wandzeitung erklärte, was der Genossenschaft gehöre, könne der einzelne nicht mit nach Hause nehmen.

„Die Besten in den Vorstand!“ Heute selbstverständlich, vor Jahren eine revolutionäre Lösung.

Mehr Technik für unsere sozialistische Landwirtschaft



INFORMATION

Blasorchester der LPG

Im Festprogramm der Kreisstadt Demmin zum 20. Jahrestag der DDR ist ein Blasorchester verzeichnet, das vor einem Jahr noch gar nicht existierte. 30 Ge-

nosenschaftsbauern der Kooperationsgemeinschaft Daberkow haben in kurzer Zeit das Musizieren gelernt (einige zeigt unser Foto). Initiator ist das Mitglied der Parteileitung der LPG Daberkow Genosse Herbert Haenel, der den Wunsch der Bauern nach kultureller Betätigung aufgriff und dabei die Unterstützung der Parteiorganisation und des LPG-Vorstandes hatte.

Am 20. Geburtstag unserer Republik öffentlich aufzutreten, war vom ersten Tage an das Ziel des Orchesters. Zur Unterstützung

und Anleitung gewann es den Musikpädagogen Hans - Albert Kummerow aus Demmin.

Die Premiere war ein gemeinsamer Auftritt mit Pionier- und Frauenchören am 1. Mai. Nur während der angespannten Erntesituation wurden die Übungsabende, die zweimal wöchentlich stattfinden, abgesetzt. Der Auftritt im Jubiläumsprogramm in der Kreisstadt wird ein kulturpolitisches Ereignis für den ganzen Kreis sein.

Ilse Erber
Foto: Wolfgang Erber